



Einwohnergemeinde **Bolligen**

Verwaltungsbericht 2019



Inhalt

Gemeinderat und Abteilungsleitende.....	Seite	2
1. Präsidiales		
- 1.1 Präsidiales, Einwohnerdienste	Seite	3
- 1.2 Öffentliche Sicherheit	Seite	5
- 1.3 Informatik	Seite	6
2. Finanzverwaltung		
- 2.1 Finanzen	Seite	7
- 2.2 Steuern	Seite	7
- 2.3 AHV-Zweigstelle Bolligen	Seite	8
3. Bauverwaltung		
- 3.1 Planung.....	Seite	8
- 3.2 Hochbau	Seite	11
- 3.3 Tiefbau.....	Seite	13
4. Sozialdienste.....	Seite	15
5. Bildung und Kultur	Seite	17

Gemeinderat und Abteilungsleitende

Gemeinderat

Präsidentin
Vizepräsident 2019
Mitglieder

Kathrin Zuber
René Bergmann
Daniela Freiburghaus
Dr. Senta C. Haldimann
Niklaus Wahli
Marianne Zürcher
Thomas Zysset

Ressort

Präsidiales & Planung
Finanzen
Sicherheit
Tiefbau
Hochbau
Soziales
Bildung

Abteilungsleitende

Christoph Abbühl
Maja Burgherr
Thomas Lehmann
Bernhard Rufer
Martin Schmid
Philippe Triponez

Funktion

Bauverwalter
Finanzverwalterin
Leiter Bildung und Kultur
Gemeindeschreiber (Präsidiales)
Leiter Sozialdienste (ab 1.7.2019)
Leiter Sozialdienste (bis 30.9.2019)

1. Präsidiales

1.1 Präsidiales, Einwohnerdienste

„Bolligen erklärt“

Im Rahmen von „Bolligen erklärt – einer „Veranstaltungsreihe über das unbekannte Alltägliche“ wurden vier Veranstaltungen durchgeführt:

- Führung durch die Energiezentrale und das Besucherzentrum der Energie Wasser Bern (20.5.)
- Führung durch die Bäckerei Reinhard in Bolligen (19.6.)
- Führung durch die Brunnhöhlen Ferenberg-Feld und Besichtigung der Quellen, Wasserfassungen und Brunnen der Schosshaldenbrunnengesellschaft Bern (21.8.)
- Führung durch die Käserei Jumi AG in Boll (20.9.)

Die vier Veranstaltungen wurden von 69 Personen besucht.

3 Königs-Apéro

Zusammen mit der evang.-ref. Kirchgemeinde wurde zum zweiten Mal am 6. Januar 2019 erfolgreich der 3 Königs-Apéro im Reberhaus durchgeführt. Der Apéro fand wiederum mit ca. 200 Teilnehmenden grossen Anklang bei der Bevölkerung. Auch im nächsten Jahr ist geplant, dass der 3 Königs-Apéro im gleichen Rahmen durchgeführt wird.

Personelles

Per 31.12.2019 waren bei der Einwohnergemeinde Bolligen 46 (Vorjahr 45) Personen, davon 23 (Vorjahr 21) Frauen und 23 (Vorjahr 24) Männer zuzüglich fünf Lernende öffentlich-rechtlich angestellt. Der Stellenetat (ohne Lernende) betrug 37.45 (Vorjahr rund 38) Vollzeitstellen. Im Jahr 2019 gab es folgende Mutationen:

Eintritte

01.02.2019	Gates Jessica Raven	Sozialarbeiterin 80%
01.03.2019	Holzner Ramona	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste
01.07.2019	Schmid Martin	Leiter Sozialdienste 90%
01.07.2019	Schiess Katrin	Stv. Leiterin Sozialdienste 90%
01.07.2019	Frei Julia	Sozialarbeiterin 40%
01.08.2019	Bieri Fabian	Aushilfe Werkhof (befristet)
01.08.2019	Riccardo Vittoria	Lernende Kauffrau, Profil E
01.08.2019	Said Vana	Lernende Kauffrau, Profil E
01.08.2019	Schmid Julian Levi	Büroaushilfe Gemeindeverwaltung 80% (befristet)
01.09.2019	Leuenberger Chantal	Sachbearbeiterin Bildung und Kultur / Sekretärin Schulleitung OzE 80%
15.10.2019	Contaldi Maria-Lucia	Büroaushilfe öffentliche Sicherheit 80% (befristet)
15.10.2019	Diaz Miralles Maira José	Cafeteria-Betreuerin (im Std.-Lohn)

Austritte

30.06.2019	Schmid Martin	Stv. Leiter Sozialdienste 90%
30.06.2019	Schiess Katrin	Sozialarbeiterin 90%
31.07.2019	Marti Irina	Büroaushilfe Gemeindeverwaltung (befristet)
31.07.2019	D'Angelo Luca	Lernender Kaufmann, Profil B
31.07.2019	Schmid Julian Levi	Lernender Kaufmann, Profil E
30.09.2019	Triponez Philippe	Leiter Sozialdienste 90%
30.09.2019	Kohler Petra	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste
30.11.2019	Tellenbach Susanne	Sachbearbeiterin Bildung und Kultur / Sekretärin Schulleitung OzE 80%
31.12.2019	Bachmann Marianne	Cafeteria-Betreuerin (im Std.-Lohn)
31.07.2018	Marti Irina	Lernende Kauffrau, Profil E
31.12.2018	Knor-Bösch Irma	Bauinspektorin 60%

Die Fluktuationsrate (freiwillige Austritte, d.h. ohne natürliche Abgänge und befristete Arbeitsverhältnisse) betrug 2,2 % (Vorjahr 4,4%). Die Abwesenheiten im Jahr 2019 infolge Krankheit betragen insgesamt 141.5 Tage, resp. 2.48 Tage pro Mitarbeiter/in (Vorjahr: 201.5 Tage, resp. 3.42 Tage pro Mitarbeiter/in). Unfalltage waren im Jahr 2019 insgesamt 78.0 (Vorjahr: 64.5 Tage) zu verbuchen, was einem Durchschnitt von 1.37 Tagen (Vorjahr: 1.09 Tage) pro Mitarbeiter/in entspricht.

Statistik der Sitzungen

2 ordentliche Gemeindeversammlungen (Vorjahr: 2)
 18 Gemeinderatssitzungen (Vorjahr: 20)
 davon 2 Klausuren (Vorjahr: 2): Legislaturziele/Massnahmen 2017-2020, Investitionsprogramm 2020 - 2028
 7 Geschäftsprüfungskommissionssitzungen (Vorjahr: 8 GPK-Sitzungen)

Gemeindeversammlungen

An der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2019 nahmen 185 Stimmbürger/innen oder 4,0 % von insgesamt 4'603 Stimmberechtigten teil. Folgende Traktanden wurden behandelt:

- Jahresrechnung 2018
- Baurecht Flugbrunnenareal – Erweiterung und Änderung
- Feuerwehrmagazin Flugbrunnenstrasse – Umbau und Neubau, Verpflichtungskredit
- Wasserversorgungsreglement mit Wassertarif – Totalrevision
- Abwasserentsorgungsreglement mit Abwassertarif – Totalrevision
- Gemeindeparzelle Nr. 6012 – Verkauf

An der zweiten ordentlichen Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2019 nahmen 267 Stimmbürger/innen oder 5,8% von insgesamt 4'618 Stimmberechtigten teil. Folgende Traktanden wurden behandelt:

- Budget 2020
- Oberstufenzentrum Eisengasse (OzE) – „Gesamtsanierung OzE 2021 – 2028“ – Verpflichtungskredit
- Werterhaltung Strassennetz 2020 – 2024 – Rahmenkredit
- Wasserversorgung, Ringschluss Flugbrunnen – Kreditabrechnung, Kenntnisnahme
- Hebeisenhaus und Garage Bolligenstrasse 101/101a, Rückbau und Neugestaltung Kirchenhügel – Kreditabrechnung, Kenntnisnahme und Nachkredit
- Personalvorsorge der Einwohnergemeinde Bolligen – Kreditabrechnung, Genehmigung
- Musikschule unteres Worblental, Personalvorsorge – Kreditabrechnung, Kenntnisnahme
- Spitex-Verein, Personalvorsorge – Kreditabrechnung, Kenntnisnahme

Einwohnerdienste

	<i>Schweizer/innen</i>	<i>Ausländer/innen</i>	<i>Einwohnerzahl</i>
1.1.2019	5'634	635	6'269
Geburten	40	3	
Todesfälle	54	0	
Zuzüge	291	177	
Wegzüge	317	156	
31.12.2019	5'610	653	6'263

Arbeitsstatistik

	2019	2018	2017
Verarbeitete Mutationen mit Datenrelevanz	9'326	9'337	10'392

Abstimmungen und Wahlen

Organisation von 3 Abstimmungen.
 Zusätzlich Organisation der National- und Ständeratswahlen sowie der dazugehörigen Stichwahl.

Testamentswesen

22 neue Testamentshinterlegungen
 3 Testamentseröffnungen
 33 Testamentsbescheinigungen
 2 Erbenscheine
 0 Einsprachebescheinigungen
 4 Willensvollstreckerzeugnis
 31 neue Vorsorgeauftragshinterlegungen

Erstgespräche

Im 2019 sind für die Fremdenkontrolle 37 Erstgespräche bei neuzuziehenden Ausländern geführt worden.

1.2 Öffentliche Sicherheit

Gemeindepolizei

- Der Leistungseinkaufsvertrag mit der Kantonspolizei ist seit 1.1.2012 gültig. Gemäss Polizeiverordnung des Kantons Bern hat Bolligen pro Jahr Anspruch auf 50 unentgeltliche Interventionen der Kantonspolizei Bern. Bis zum 30.9.2019 wurden 74 verrechenbare Stunden durch die Kantonspolizei geleistet (Jahresbericht der Kapo von 2019 liegt uns noch nicht vor). Zur Sicherung des Schulweges beim Fussgängerübergang Sternenmatte wurde ab Schulbeginn nach den Sommerferien im Jahr 2016 ein von der Gemeinde organisierter und finanzierter Lotsendienst mit Freiwilligen eingeführt. Dieser wurde aufgrund der Baustellensituation erfolgreich in 2019 fortgesetzt (geplant bis zum erneuten Entscheidung zur Temporeduktion).
- Die Firma GSD Gayret Security Ittigen unterstützt nach wie vor die Verwaltung im Bereich der Amts- und Vollzugshilfe. Von den insgesamt 259 Zahlungsbefehlen erledigte die Gemeinde 173 Zustellungen. 9 Zahlungsbefehle wurden durch die Firma GSD Gayret Security zugestellt. 71 Zahlungsbefehle mussten den Betreibungsämtern aus unterschiedlichen Gründen (Wegzug, Todesfall, nicht in Bolligen wohnhaft, Aufenthalt unbekannt, etc.) retourniert werden. Von total 23 Gerichtsurkunden stellte die Gemeinde 21 zu.
- In 2019 wurden wiederum Einbürgerungsgesuche zum Abschluss gebracht (3 Einzelpersonen, 2 dreiköpfige Familien). Es gab auch in 2019 mehrere Voranfragen und Beratungsgespräche, es wurden 9 Gesuche eingereicht.
- Konzeptplan der Blauen Zone Bolligen West: Die Umsetzung der nun noch kundenfreundlicheren Parkplatzbewirtschaftung (System der Fa. Parkingcard Services, Parkingpay, Starten und Beenden Parkvorgang und Bezahlung via Mobiltelefon, App ebenfalls die Verwaltung der Parkbewilligungen, Vignetten; Bestellung via Internet) hat sich seit dem ersten Durchführungsjahr bereits bewährt. Für die Parkplatzbewirtschaftung ist der Bereich Präsidiales zuständig: Die Kontrolle des ruhenden Verkehrs erledigt der Fachbereich Öffentliche Sicherheit, für die Ausgabe von Parkkarten und Vignetten sind die Einwohnerdienste zuständig. Heute wird für die Kontrolle nur noch das Kontrollschild des abgestellten Fahrzeugs benötigt.
- Anzahl der in 2019 bezogenen Parkbewilligungen über E-Shop: Total 53, über Betreiber: Total 334
- Waffenerwerbsscheine: Ab 1.8.2019 werden die Gesuche nicht mehr über die Wohngemeinde eingereicht, sondern von den Gesuchstellern direkt bei der Kantonspolizei Fachbereich Waffen, Sprengstoff.

Friedhof

Nach wie vor ist das Gemeinschaftsgrab sehr beliebt. Von 118 Bestattungen total gab es 9 Erdbestattungen. Die Firma GEWA ist seit 1.1.2007 für den Friedhof Bolligen zuständig. Die in 2012 vorgenommene Bestandsaufnahme des gesamten Friedhofes erleichterte auch 2019 die Anpassungen, die wegen Neubestattungen und Grabaufhebungen jedes Jahr notwendig werden. Die Bewirtschaftung des neuen Gemeinschaftsgrabes wurde im Mai 2019 gestartet. Neu: Anstelle Namensnennung auf Schieferplatten wurden Schriftstele errichtet für Einschiebeschilder. Wesentlich kostengünstiger und witterungsbeständig.

Militär / Schiesswesen

Antrag der Vereinigten Schützengesellschaft Grauholz (VSGG) auf Ersatz der 32-jährigen Ölheizung. Einfache Gesellschaft Schiesswesen (EGS) bildet eine Arbeitsgruppe zur Planung der Anschaffung. Ökologische Heizsysteme werden in Betracht gezogen, Entscheid erfolgt in 2020.

Zivilschutz – Regionales Führungsorgan (RFO)

Übung MOTUS im September 2019 „Erdbeben, zwei 6-er Schulklassen in Ittigen gestrandet“ mit involvierten Personen aus Gemeinderat und Verwaltung (Ittigen und Bolligen). Alarmierung über die REZ funktionierte gut.

Die Bedarfsplanung der Schutzbauten wurde überarbeitet (Auftrag des BMS an ZSO). Die Errichtung von Notfalltreffpunkten (NTP) ist thematisiert.

Feuerwehr

Die Feuerwehrangehörigen leisteten insgesamt rund 3'700 Stunden Dienst (2018: 3'450 Std.). Ernstfalleinsätze: 24 mit 293 geleisteten Stunden. Es fanden 35 Übungen statt (geleistete Stunden: 1'226). 13 Ausbildungskurse mit 338 geleisteten Stunden. Für den Unterhalt des Materials, des Magazins und der Fahrzeuge inkl. Ersatzbeschaffung Atemschutzfahrzeug wurden rund 705 Stunden geleistet (inkl. 20% Anteil Hauswart/Materialwart René Wittwer). Rapporte und Besprechungen machten rund 320 Stunden aus.

1.3 Informatik

Der Betriebs- und Investitionsanteil an das Regionale Informatikzentrum (RIZ) Münsingen betrug im Jahr 2018 rund 85'000 (Vorjahr: rund 58'000).

Im 2019 wurden insbesondere folgende Projekte realisiert:

- Re-Design der Gemeindehomepage www.bolligen.ch
- Ersatz Switchs und Kabel sowie WLAN in der Gemeindeverwaltung
- Ersatz diverser Monitore und PC's
- Neuer Bezahl-Zahlterminal Kassensystem Einwohnerdienste (Empfang)
- Umstellung Business-Mobile-Abos auf NATEL Go
- Ersatz Alarmanlage Gemeindeverwaltung (Umstellung analog auf digital)

Ausserdem fanden während des ganzen Jahres Software-Anpassungen und vereinzelte Schulungen statt.

2. Finanzverwaltung

2.1 Finanzen

Personelles

Fachbereich Finanzen und Steuern

Das Pensum von Luisa Munaeva wurde um 20% auf 80% erhöht. Die Anpassung wurde nötig, weil bei der Lohnadministration und den externen Buchhaltungen des Tageselternvereins und der Stiftung für Wohnraumbeschaffung dauerhaft Mehraufwand angefallen ist.

Allgemeine Aufgaben Finanzverwaltung

Nebst den ordentlichen Aufgaben waren zusätzlich folgende Arbeiten zu bewältigen:

- Aufgaben- Finanzplan; Mitgestalten des ersten Entwurfes. Die Erstauflage wurde an der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember der Bevölkerung vorgestellt.
- Software Update is-e Nest und Abacus: Verschiedene Anpassungsarbeiten waren erforderlich, die Umsetzung verlief planmässig
- Schnittstelle Amicus zu is-e / Nest: Die Arbeiten wurden planmässig ausgeführt und abgeschlossen.
- Mitarbeit an der Machbarkeitsstudie Kooperation Bern (KoBe) im Auftrag von Bern, Bolligen, Frauenkappelen, Bremgarten und Kehrsatz.

Gemeinderechnung 2018

Der Gesamthaushalt schliesst nach Vornahme der zusätzlichen Abschreibungen von 241'080 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 2'246'918 Franken ab. Davon fallen 2'106'036 im allgemeinen Haushalt an und 140'882 Franken bei den Spezialfinanzierungen. Folgende Faktoren haben das Ergebnis beeinflusst:

- Personalaufwand; Rund 740'000 Franken tiefer wegen Auflösung der übrig gebliebenen Rückstellung für «Personalvorsorge Personal Einwohnergemeinde» aus dem Wechsel zur Pensionskasse SHP; dieser erfolgte zu günstigen Konditionen.
- Sach- und übriger Aufwand; Rund 760'000 Franken weniger wegen tieferem Aufwand bei «Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV», «Unterhalt übrige Tiefbauten» und «Unterhalt, Hochbauten, Gebäude».
- Transferaufwand; Rund 390'000 Franken mehr wegen höheren Entschädigungen an Kanton und Gemeinden, Gemeindeverbände und private Haushalte.
- Entgelte; Rund 320'000 Franken Mehrertrag bei «Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter» aus der Sozialhilfe.
- Transferertrag; Rund 940'000 Franken Mehrertrag bei den «Entschädigungen vom Kanton» und den »Beiträgen von Gemeinwesen und Dritten«

Budget und Finanzplan

Das Budget 2020 weist einen Ertragsüberschuss von 590'300 Franken im Gesamthaushalt aus. Davon fallen 512'300 Franken im allgemeinen Haushalt und 78'000 Franken bei den Spezialfinanzierungen an. Das Ergebnis des allgemeinen Haushalts wird vollumfänglich in die finanzpolitische Reserve als zusätzliche Abschreibungen eingelegt.

In der Investitionsrechnung sind Projekte von 8,5 Mio. Franken eingestellt. Berechnet wurde das Budget auf einer unveränderten Steueranlage von 1,60.

2.2 Steuern

Die Hauptaufgaben des Fachbereichs Steuern waren im 2019: Steuerregisterführung und Eingangsverarbeitung der Steuererklärungen 2018. Zudem erledigte der Fachbereich Steuern verschiedene Arbeiten in den Bereichen Amtliche Bewertung, Liegenschaftssteuer, Steuererlass, Gemeindesteuerteilungen und Mutationen Quellensteuern.

2.3 AHV-Zweigstelle Bolligen

Die AHV-Zweigstelle Bolligen ist als Aussenstelle der Ausgleichskasse des Kantons Bern (AKB) für die Beratung und Information der Beitragspflichtigen und Leistungsbezüger der Sozialwerke der 1. Säule zuständig (AHV/IV/EO/ALV/FamZ/EL). Im Jahr 2019 wurden folgende Anträge bearbeitet (Vorjahr):

Anmeldungen für Selbständigerwerbende und Arbeitgeber	53	(38)
Anmeldungen für Hausdienstarbeitgebende	52	(33)
Anmeldungen für Nichterwerbstätige	38	(38)
Anmeldungen für Betreuungsgutschriften und Einkommensteilung bei Scheidung	11	(10)
Anmeldungen für Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenrenten (inkl. Rentenvorausberechnungen), Hilflosenentschädigungen und Hilfsmittel	46	(75)
Anmeldungen für Ergänzungsleistungen	28	(27)
Anmeldungen für die Neufestsetzung der Ergänzungsleistungen (Revisionen)	76	(111)
Abrechnungen von Krankheits- und Behinderungskosten	518	(421)
Kostenvoranschläge bei Zahnbehandlungen	19	(9)
Anmeldungen für Familienzulagen	28	(37)
Anmeldungen für Erwerbsausfallentschädigungen an Dienstleistende	68	(76)
Anmeldungen für Mutterschaftsentschädigungen	6	(7)

3. Bauverwaltung

3.1 Planung

Planungskommission

Die Planungskommission hat sich im Berichtsjahr achtmal zu einer Sitzung getroffen. Davon wurde eine Sitzung mit der Hochbaukommission abgehalten und es hatte dabei ein Austausch unter diesen zwei Kommissionen stattgefunden.

Folgende wichtige Geschäfte hat die Planungskommission behandelt:

- Einzonung Gässlisacher / Zälgli 181
- Änderung Überbauungsordnung (UeO) Lindenmatt West
- Umsetzung der BMBV (Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen) / Festlegung der Gewässerräume / Revision des Baureglements (Bereinigung nach Vorprüfung und Vorbereitung öffentliche Planaufgabe)
- Siedlungsentwicklung Sonnhalde
- Arealentwicklung im Gebiet des Bahnhofs Bolligen – Änderung der ZPP (Zone mit Planungspflicht)
- Zertifizierung Energiestadt

Fachgruppe Natur und Landschaft

Im Jahr 2019 fanden fünf Sitzungen der Fachgruppe Natur und Landschaft (FNL) Bolligen statt.

Am 24.06.2019 fand der Jahresausflug der FNL in die „Naturvielfalt Bannholz“ bei Schwarzenburg statt, unter Führung von Martin Müller, Heckenspezialist und Initiant dieses Lernortes der Biodiversität. Anschliessend Aperó auf dem Biohof Obereichi in Lanzenhäusern bei der Betriebsleiterin Christine Stämpfli (ehemalige Bolligerin) und Abendessen im Sternen in Köniz.

Projekte und Geschäfte:

- Schutzobjekte:* Die Umsetzung von diversen Ersatzpflanzungen und Pflegemassnahmen (Bäume, Hecken) wurde von der FNL kontrolliert.
- *Förderbeiträge der Gemeinde an Landwirte und Private:* Finalisierung der Biodiversität-Beitragsverordnung und Genehmigung durch den Gemeinderat.
 - *Austausch mit dem Werkhof:* Zu Beginn der Sitzungen der Fachgruppe fand jeweils ein Austausch mit dem Werkhofchef Kurt Hofer und Stv. Mathias Löffel zu aktuellen Fragen statt. Heckenpflegekurs mit Wolfgang Bischoff für die Werkhofmitarbeitenden anfangs Jahr.
 - *Zusammenarbeit mit dem Beratungsbüro Samuel Kappeler:* 2x im Jahr fand anlässlich der Sitzung der FLN ein Informationsaustausch zwischen FNL und dem Büro Kappeler statt, welcher besonders betreffend Hecken und Naturobjekte sehr wichtig ist. Die künftige Zusammenarbeit wurde in der FNL diskutiert.
 - *Ökologische Aufwertung von Flächen im Siedlungsraum:* Der Werkhof setzte die ökologischen Aufwertungsmassnahmen im Siedlungsraum um und pflegte u.a. die angelegten Magerwiesen.
 - *Neugestaltung Kirchhügel:* Kirsch- und Apfelbäume wurden auf dem Kirchhügel gepflanzt und eine Wildblumenwiese gesät.
 - *Bekämpfung von Problempflanzen sog. Invasive Neophyten:* Das Thema bleibt eine Daueraufgabe u.a. des Werkhofs. Bekämpfung erfolgte u.a. entlang der Worble, sowie im Sädelbachwald.
 - *Gemeindewälder:* Öffentliche Begehung der gemeindeeigenen Wälder in der Allmit und Burg, geleitet durch Hermann Bigler, Walddelegierter der Gemeinde und Gemeinderätin Senta Haldimann.
 - *Fledermäuse:* Die Inventarisierung von 2018 ging weiter: Überprüfung der Fledermausvorkommen und -quartiere sowie Beratung der Landwirte durch Daniela Schmieder, Fledermausverein Bern. Unterstützt durch Toni Kipfer, ehemaliges Mitglied der FNL.
 - *Mauerseglerprojekt:* Die Revisionsarbeiten an den Kirchenglocken wurden während der Brut- und Aufzuchtssaison der Mauersegler unterbrochen. 14 Kästen im Kirchturm waren 2019 belegt mit insgesamt 35 Jungtieren. An der Hühnerbühlstrasse gab es sechs Bruten.
 - *Überarbeitung des Bolliger Vogelinventars:* Vorbereitungsarbeiten sind erfolgt für die Kartierung durch Freiwillige u.a. von NUBIS ab März 2020.
 - *Amphibienbiotope:* Entsprechend dem Pflege- und Unterhaltsvertrag pflegte die Rudolf Steiner Schule wiederum den Weiher Schwarzkopf im Grauholzwald.

Veranstaltungen:

Ein Flyer mit der Übersicht der Veranstaltungen der FNL wurde mit dem Kulturcouvert versandt (2x/Jahr). Die Veranstaltungen wurden in der „Bantiger Post“ angekündigt.

- *Morgenkonzert unserer Singvögel im Bantigerwald*, So. 28.04.2019, mit Christian Rösti, Ranger und Zoologe, anschliessend Frühstück im Brügstock-Beizli Bantigen. Die rund 25 Personen beobachteten/hörten trotz Nieselregen und Schneegestöber diverse Vogelarten.
- *Infostand FNL mit Schwerpunkt „igelfreundliche Gärten“, Wildpflanzenverkauf und Abgabe von Nistkästen am Frühlingmärit*, 01.05.2019. In Zusammenarbeit mit dem Stand von NUBIS. Stand von Verena Groenveld, Wildpflanzen-Gärtnerei in Diemerswil. Stand der KEWU, betreut durch die Bauverwaltung, zur unerwünschten Durchmischung des Komposts mit Fremdstoffen. Dank der Sensibilisierung für Umweltfragen in den Medien ist das Interesse an Themen zur naturnahen Gestaltung gestiegen.
- *Dr Puur schafft Natur – Führung auf dem Bio-Bauernhof*, 28.06.2019, bei Michael Kipfer, Hofacker, Ferenberg. Anbau von Hafer und Kartoffelsaatgut, als Pionier Bio-Quinoa. Mutterkühe, Kalbfleisch und Bio-Natura-Beef. 40 vorwiegend ältere Besucher.
- *Vortragsabend „Wie lassen sich Problempflanzen (invasive Neophyten) sinnvoll und wirksam bekämpfen?“*, 28.08.2019. Im Kirchgemeindehaus, mit Rosmarie Kiener-Grossenbacher, Stadtgrün Bern, und Prof. Heinz Müller, Universität Fribourg. Gemeinsam mit NUBIS. 100 Teilnehmende. Vorgängig wurde in der Bantiger Post in einem Interview mit Prof. Heinz Müller auf den Anlass aufmerksam gemacht.
- *Botanischer Spaziergang „So kann ich Problempflanzen sicher erkennen“*. 31.08.2019. Gemeinsam mit NUBIS. 14 Personen.
- *Aktion „Clean-Up-Day“*, 13.09.2019. Organisiert durch die Bauverwaltung und den Werkhof, zusammen mit der 8. Klasse des Oberstufenzentrums Eisengasse. Hauptsächlich wurden Quartiere im Siedlungsraum von Abfall gesäubert.
- *Aktion „Süssmostpresse im Dorfmärit“*, 23.10.2019. Organisation durch die Bauverwaltung. Recht wenige Besucher, wenig Obst vermostet (geringe Ernte 2019). Zwei Klassen der Unterstufe wurde das Mosten erläutert.
- *Verein NUBIS (Natur und Umwelt Bolligen – Ittigen – Stettlen)*: Mehrere Veranstaltungen wurden von der FNL zusammen mit NUBIS durchgeführt. Freiwilligeneinsätze durch NUBIS: Im Herbst Bau Steinhäufen für das Wieseln in der Hecke Saale auf Lutzeren; Pflege der artenreichen Hecke Hühnerbühlhang.

Medienarbeit:

Periodische Publikation der Veranstaltungen im Kulturkuvert, laufend in der *Bantiger Post* und im Veranstaltungskalender von www.bolligen.ch sowie im *Anzeiger der Region Bern*.

- Artikel „*Naturgärten statt Steinwüsten*“ erschien als Grossaufgabe in der Bantigerpost vom 21.03.2019.

Baugesuche / Grünraumplanung / Diverses:

- Die FNL wurde zu den Bauvorhaben der Gemeinde zur vorgesehenen Umgebungsgestaltung konsultiert. Die FNL verfasste dazu wo nötig ergänzende Berichte.
- Die FNL soll über die anstehenden Tiefbauprojekte der Gemeinde (u.a. Renaturierungen) informiert werden.
- *Wasserverbund Region Bern AG (WVRB), Erneuerung des Wasserreservoirs Mannenberg, Baugesuch*. Die FNL setzt sich für die Erhaltung der geschützten Linde im Kreuzungsbereich Lutertalstrasse / Stampachstrasse ein. Mitglieder der FNL verfassten einen Bericht anlässlich der Auflegung des Baugesuches.
- Änderung der Überbauungsordnung Lindenmatt West: Eingabe eines Berichts der FNL anlässlich der Mitwirkung.
- Projekt Ausbau der Autobahn N1 auf 8 Spuren (Abschnitt Wankdorf – Schönbühl), Verlegung Bottisgrab: Ester Sulmoni, Bauinspektorin der Bauverwaltung Bolligen, hat die Federführung übernommen, unter Mithilfe der IG Bottisgrab und in Zusammenarbeit mit dem Archäologischen Dienst. Neuer Standort soll gemäss Gemeinde-ratsbeschluss „Burg Drachenschnure“ sein. Einreichung Projekt an ASTRA. Abschluss der Verlegung soll im 2020 sein.
- *Beitritt Gemeinde Bolligen in IG „Grünes Band“*. Grüngürtel aus intakten Natur- und Kulturlandschaften rund um die Kernagglomeration von Bern.

3.2 Hochbau

Hochbaukommission und Bauverwaltung haben sich im Berichtsjahr 2019 unter anderem mit Folgendem befasst:

Gemeindeeigene Liegenschaften

Projekte in Planung:

- Gesamtsanierung OzE 2021-2028, Eisengasse
Beginn Planungsarbeiten nach SIA mit *Teilphase 32 Bauprojekt* durch die Fachplanenden
Mit Vorliegen des Bauprojekts (Sanierungskonzept und Kostenvoranschlag) hat die Gemeindeversammlung vom 10.12.2019 den Verpflichtungskredit für die Ausführung beschlossen.
- Umbau und Erweiterung Feuerwehr, Flugbrunnenstrasse
Bauprojektbearbeitung mit Kostenvoranschlag durch die Fachplanenden
Beschluss der Gemeindeversammlung am 4. Juni 2019 für Planungs-/Ausführungskredits.
Baueingabe im an Regierungsstatthalteramt im September 2019.
- Neubau Musikschule Worblental
Gesamtleistungswettbewerb wurde durchgeführt. Der Entscheid erfolgte im März 2019.
Bauprojektbearbeitung mit Kostenvoranschlag durch die Fachplanenden im 2019
Beschluss der Gemeindeversammlung am 13. Dezember 2016 für Rahmenkredits
Baueingabe an Regierungsstatthalteramt im Dezember 2019
- Kindergarten Pfrundschiür 2020
Ausschreibung für Architekturarbeiten für Projekt Einbau Kindergarten Pfrundschiür 2020 mit Einreichen eines Honorarangebot sowie Wahl eines Architekturbüros für Projektbearbeitung im Dezember 2019

Folgende Liegenschaften sind am Fernwärmenetz angeschlossen:

- altes Schulhaus Bolligenstrasse 113
- Schulanlage Lutertal
- Hallenbad
- Spitex und Alterswohnungen Ruedimatte (Stiftung Wohnraumbeschaffung)

Baugesuche

Im Jahr 2019 wurden 51 Baugesuche eingereicht, davon 14 im ordentlichen und 29 im kleinen Verfahren. Das Regierungsstatthalteramt beurteilte davon 8 Baugesuche im ordentlichen Verfahren. Insgesamt tagte die Hochbaukommission an 11 Sitzungen.

Bewilligte Baugesuche:

- Erstellen einer Stützmauer, Stegackerweg 6
- Heizungersatz, Kistlerstrasse 54a
- Fotovoltaikanlage, Flurackerstrasse 58
- Fotovoltaikanlage, Flurackerstrasse 60
- Sanierung Platzentwässerung, Laufeweg 12
- zusätzliche Parkplätze, Hühnerbühlstrasse 42
- Rückbau Holzschopf, Rörswilstrasse 63
- Wohnungsumbau, im Gässlisacher 30
- Fassadensanierung, Hühnerbühlrain 42
- Dachsanierung, Dorfstrasse 4
- Abbruch EFH, Neubau EFH mit Autounterstand, Im Gässlisacher 21
- Fotovoltaikanlage, Quellenstrasse 8 – 8d
- Fenstereinbau, Hubelgasse 11
- Erstellen einer Stützmauer, Flugbrunnen 431
- Einbau von zwei Dachfenstern, Eggweg 84
- Leuchtreklame, Rothusstrasse 88
- Umbau Mobilfunkanlage, Bantiger
- Einbau Bodenplatte, Laufenbad 232
- Schwellensanierung, Krauchthalstrasse 104
- Neubau Glasdach, Eisengasse 34
- Terrassenerweiterung, Haldenackerweg 10
- Umbau EFH, Chrottegässli 1

- Fenstereinbau, Dorfstrasse 35
- Neubau Gewerbebau, Rörswilstrasse 63
- Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Höchststräss 18
- Sanierung EFH, Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Krauchthalstrasse 18
- Abdichtung Güllengrube, Hofacher 472
- Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Fellmattweg 2
- Zaunersatz, Dorfstrasse 23
- Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Hühnerbühlstrasse 50
- Dachsanierung, Speicherofen, Chrottegässli 5
- Neubau Abwasserleitung, Wintelen 608 und Boden 596
- Ersatz der Ölheizung durch eine Pelletheizung, Dorfstrasse 53 und 55
- Leuchtreklame, Gewerbestrasse 16
- Split Klimaanlage auf Dach, Eggweg 82
- Umbau Feuerwehrmagazin, Flugbrunnenstrasse 12a
- Glasdach auf Terrasse, Lindenmattstrasse 24
- Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Rüttelerweg 6
- Gesamtenovation EFH und Atelier, Burech 433 und 433a
- Wohnraumerweiterung, Fluracker 9
- Neubau Abwasserleitung, Stockacher 123 und 125
- Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Burgerstrasse 46
- Ersatz Sitzplatzüberdachung, Fluracker 50a

Ausstehende Baubewilligungen:

- Erweiterung Funkanlage, Lutzeren
- Neubau Wasserreservoir Mannenberg, Stockhornstrasse
- Überbauung Flugbrunnenareal, Flugbrunnenstrasse
- Ersatz Eternitdach, Boden 601
- Neubau Musikschulhaus, Eisengasse
- Einbau Fensterband, Rampe, Gewerbestrasse 8

Zurückgezogene respektive abgeschriebene Baugesuche:

- Erweiterung Fernwärmenetz, Habstettenstrasse und Stelliweg
- Fassadensanierung, Liftanbau, Fluracker 9
- Projektänderung Bauen einer Grillstelle, Stegackerweg 6

Baustellen:

Neubau von 3 Wohnhäusern mit je 7 Wohnungen, Einschlagstrasse 10-20

Einbau 3 Wohnungen in Restaurant Linde, Dorfstrasse 93

Rückbau EFH und Neubau MFH, Schüracher 7 und 9

Rückbau EFH und Neubau MEFH, Hühnerbühlstrasse 161

Neubau MFH, Krauchthalstrasse 48a

Rückbau Doppeleinfamilienhaus und Neubau Mehrfamilienhaus, Sonnhalde 61

3.3 Tiefbau

Wasserversorgung

Insgesamt wurden 388'000 m³ Wasser vom Wasserverbund Region Bern (WVRB) inkl. Wasserversorgung Ostermundigen bezogen. Das entspricht bei 6263 Einwohnern einem mittleren Wasserverbrauch von 180 l pro Person und Tag (Kennzahl Führungscockpit).

Der Wasserverbund Region Bern (WVRB) will 2020 bis 2024 die Erneuerung der Reservoire Mannenberg und Stockeren und damit verbunden auch das Primärsystem der Transportleitungen in der Gemeinde Bolligen anpassen. Das Vorprojekt bezüglich der damit erforderlichen Systemanpassung der Gemeinde-Wasserversorgung (Sekundärnetz) wurde erarbeitet, mit dem WVRB besprochen und die daraus sich ergebenden finanziellen Regelungen definiert und sichergestellt. Mit den Projektierungsarbeiten wurde im 2017 gestartet, erste Massnahmen wurden im 2017 bis 2019 umgesetzt. Das Erhaltungsmanagement (Sanierungs- und Kostenplanung für die nächsten 10 Jahre) fürs ganze Gemeindegebiet wurde erstellt und wird jährlich um ein Jahr erweitert.

Das neue Wasserversorgungsreglement wurde fertiggestellt und tritt per 1. Januar 2020 in Kraft.

Abwasserentsorgung

Im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) soll das Erhaltungsmanagement (Sanierungs- und Kostenplanung für 10 Jahre) fürs ganze Gemeindegebiet per Ende 2020 vorliegen.

Der GEP Massnahmenplan wurde überarbeitet und die Termine in Absprache mit dem Kanton angepasst. Bei der weiteren Umsetzung von diversen Sanierungsarbeiten im öffentlichen und privaten Bereich hat sich gezeigt, dass ein vom Kanton nächstens in Auftrag gegebener GEP – Check (2019) erforderlich wird.

Die koordinierte Erfassung von privaten Abwasserleitungen läuft nach Richtlinien für Einzelmassnahmen im Rahmen des Baugesuchs oder für koordinierte Massnahmen im Rahmen von öffentlichen Gesamtansanierungen. Bisher wurden von 32 Perimetern deren 6 in Angriff genommen.

Bei den noch anzuschliessenden Betrieben in der Landwirtschaftszone wurden bisher 39% angeschlossen und ca. 20% sind in Vorbereitung. Bis im Jahr 2026 sollen sämtliche noch fehlenden Anschlüsse erstellt sein.

Das neue Abwasserentsorgungsreglement wurde fertiggestellt und tritt per 1. Januar 2020 in Kraft.

Abfallentsorgung

Entsorgte Kehrrichtmengen im Jahresvergleich:

	2018	2019
Brennbarer Kehrriecht	981 to	961 to
Kompostierbares Material	865 to	877 to
Papier und Karton	511 to	535 to
Altglas	160 to	158 to
Alu/Weissblech	7 to	8 to
Altmetall	7 to	8 to
Total	2536 to	2'547 to
Gesamtmenge pro Einwohner/-in	403 kg	400 kg

oder

Abfallvolumen (Brennbarer Kehrriecht) = 151 kg pro Einwohner/in und Jahr (Kennzahl Führungscockpit).

Gemäss der auf Bundesebene eingegangenen Motion Flury mit Auswirkungen bis auf Stufe Gemeinde wurde bei den davon betroffenen Firmen, welche eine Filiale in Bolligen betreiben eine Stellungnahme eingeholt. Es sieht so aus, dass die Entsorgung wie bisher geregelt bleibt. Das Abfallreglement muss so oder so angepasst werden.

Gemeindestrassennetz und Werkhof

Der Unterhalt des Gemeindestrassennetzes läuft, die Schäden an den Strassen werden mit günstigen Sanierungsmassnahmen, aber auch mit intensiven Sanierungen im Zusammenhang mit Werkleitungserneuerungen umgesetzt. Dies wirkt sich auf die Folgejahre aus. Der Winter 2019/2020 war noch milder als im Vorjahr und der Winterdienst war sehr gering.

Das Strassen-Erhaltungsmanagement (LOGO und PMS) mit Unterhaltsplan und Kostenplanung wurde im 2014 gestartet. Im Rahmen des an der GV Nov. 2014 bewilligten ersten Rahmenkredits 2015-2019 und des neuen an der GV Nov. 2019 bewilligten Rahmenkredits 2020-2024 wurden/werden reine Strassensanierungsprojekte laufend geplant und umgesetzt.

Der Strassenplan (Strassenklassifizierung) und die Regelung für Schneeräumung und Reinigung der Privatstrassen, sowie die Aufhebung des Strassen- und Wegreglements sollen voraussichtlich per 2021 in Kraft treten.

Gewässerunterhalt und Renaturierungen

Im 2016 wurde für sämtliche Gewässer der Gemeinde Bolligen (ca. 23 km) ein Bericht mit Unterhaltsplan erstellt. Auch wurden sämtliche Sammler in Gewässerläufen auf dem Gemeindegebiet aufgenommen. Seither werden jährlich auf 10 Jahre verteilt mit Unterhaltsanzeigen nach Dringlichkeit Gewässerläufe unterhalten und instand gestellt. Es laufen derzeit die Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung des Sädelbachs.

Projekte

Verkehrsberuhigungsmassnahmen

Für die Bereiche Bahnhof Bolligen und die Dorfstrasse beim Restaurant Rössli wurden von Verkehrsplanern mit Verkehrsmessungen hinterlegte Verbesserungsvorschläge erarbeitet. Beide Bereiche sollen mit einer Begegnungszone beruhigt werden. Die Vorabklärungen mit den betroffenen Privaten wurden mit positivem Ausgang durchgeführt. Mit Fachstellen, aber auch in den Fachgruppen Verkehr und der Kommission Tiefbau wurde darüber debattiert. Die Projekte wurden im 2018 dem Gemeinderat unterbreitet, werden im 2020 baubewilligt mit dem Ziel, im Frühjahr 2021 diese Massnahmen umzusetzen.

Daneben werden laufend kleinere Anpassungen an den bestehenden Verkehrsberuhigungsmassnahmen vorgenommen. Die Wirksamkeit der Massnahmen wird fortlaufend durch Verkehrsmessungen überprüft.

Gesamtsanierung Dorfstrasse Habstetten, unterer Teil

Die Baustelle wurde im Rohbau (ohne Deckbelagsarbeiten) fertiggestellt. Die Fertigstellung inkl. Deckbeläge und die Begegnungszone mit Abrechnung (IKS-Objekt) werden im 2021 erfolgen.

Gruppenabwassersanierung Ferenberg Liebiberg-Hofuure-Feld-Rüde Vechigen

Die Realisierung 2017 bis 2020 wurde mit Erweiterungen abgeschlossen, die Bauabrechnung 2020 ist pendent.

Löschwasserversorgung Flugbrunnen

Dieses Projekt wurde im 2014 realisiert und diese Netzerweiterung funktioniert tadellos. Die Fertigstellungsarbeiten (Deckbelag), wurden abgeschlossen, die Bauabrechnung erfolgte im 2019.

Abfallentsorgung

Seit Januar 2017 läuft die im 2016 vorbereitete Grünabfuhr mit Speiseresten und Containerpflicht mit dem Problem der Fremdstoffe im Kompost, was in der Folge verschiedene Gegenmassnahmen und Aktionen erforderlich machte.

Die KEWU hat zur Verbesserung der ökologischen aber auch der wirtschaftlichen Rechnung für den Abfall für die Komponenten Altpapier und Altkarton (Modul 1), sowie Glas und Aludosen / Weissblech (Modul 2) die Entsorger mit deren Transportwegen überprüfen lassen. Die Gemeinde Bolligen hat nach eingehender Prüfung und Vergleich der Module mit den eigenen bestehenden Regelungen sich entschieden, vorerst alles beim Alten zu belassen, was sich in der Zwischenzeit als guter Entscheid erwiesen hat.

Umgestaltung Bolligen- Krauchthalstrasse

Wie vorgesehen wurden im 2017 die Hauptarbeiten am Kreisel umgesetzt, so dass im 2018 vor allem Werkleitungsbau und die Anpassungen (Kreisel schmuck, Kirchhügel und der Vorplatz altes Schulhaus) zu erstellen waren. Die Deckbelagsarbeiten der Kantonstrasse ausser im Kreiselbereich wurden im 2019 erstellt. Die Bauabrechnung erfolgt im 2020.

Gesamtsanierung Eisengasse

Das Gesamtprojekt (Erneuerung Strassennetz, Wasser- und Abwasserleitungen) wurde von der Gemeindeversammlung im Dezember 2017 genehmigt. Das Bewilligungsverfahren wurde durchgeführt und die Umsetzung wurde ab März 2019 gestartet. Ein bedeutender Teil im Bereich OZE und Siedlungen des Projekts (Etappe 1) wurde im Rohbau 2019 realisiert.

Fernwärme Stettlen – Bolligen und Erneuerung der Wasserleitungen der Gemeinde Bolligen wo Bedarf

Die Fernwärme wurde, was den Leitungsbau betrifft, im Herbst 2018 bewilligt, sofort mit der Umsetzung begonnen und der Hauptteil dieses Leitungsbaus im 2019 umgesetzt. Es fehlen noch die Abschnitte Hühnerbühlstrasse, Flugbrunnenstrasse und Chrottegässli. Diese Abschnitte sollen bis Mitte 2020 realisiert werden. Dabei werden auch Wasserleitungen der Gemeinde Bolligen im Perimeter Fernwärme wo Bedarf besteht ersetzt und ab Stettlen eine Mittelspannungsleitung (16 kV) der BKW bis zur Hühnerbühlstrasse 21a mitverlegt. Diese Bauarbeiten ziehen auch eine Sanierung von Strassezügen nach sich, welche hauptsächlich noch im auslaufenden Rahmenkredit 2015 – 2019 abgerechnet werden.

4. Sozialdienste

Die Abteilung Sozialdienste ist neben den Kerngeschäften in der Sozialhilfe und im Kindes- und Erwachsenenschutz zuständig für folgende Aufgaben: Bevorschussung von Kinderalimenten, familienexterne Kinderbetreuung (Pflegekinder und Kindertagesstätten), Mitarbeit im Spitex-Verein, Siegelungs- und Erbschaftswesen, Stiftung Wohnraumbeschaffung und Altersarbeit (Fachgruppe für Altersfragen, Altersprojekte).

Aufgrund der ausgewiesenen konstant hohen Arbeitsbelastung bewilligte der Gemeinderat per 01.07.2019 eine Erhöhung des Stellenetats um 30%. Per Ende September 2019 wurde der langjährige Stellenleiter, Philippe Triponez, pensioniert. Seit 01.07.2019 leitet Martin Schmid die Sozialdienste Bolligen und das Team konnte mit zwei Neuanstellungen komplettiert werden.

Sozialkommission

Die Sozialkommission (SOK) wird an der Urne nach Parteienstärke bestellt und umfasst 7 Mitglieder. Sie beaufsichtigt und unterstützt die Sozialdienste, beurteilt grundlegende Fragestellungen in der wirtschaftlichen Hilfe und erhebt den Bedarf an Leistungsangeboten in der Gemeinde. Sie überprüft einmal pro Jahr stichprobenweise die Dossiers in der Sozialhilfe und in der Alimentenbevorschussung, führt in den Kindertagesstätten einen jährlichen Kontrollbesuch durch und vertritt die Gemeinde Bolligen in der Lungenliga Bern und in der Mütter- und Väterberatung Kanton Bern.

Im Berichtsjahr tagte die Kommission an 4 Sitzungen.

Sozialhilfe / Prävention	2019	2018	2017
Unterstützte Personen	202	175	176
Anzahl Unterstützungsfälle	108	92	89
Anzahl präventive Beratungsfälle gemäss Sozialhilfegesetz	11	17	16
Sozialhilfequote	3,2%	2,7%	2,4%

Die Anzahl Unterstützungsfälle und unterstützte Personen ist gegenüber dem Vorjahr deutlich angestiegen. Die Sozialhilfequote ist folglich um 0.5% auf 3.2% gewachsen.

Im Berichtsjahr lag die Ertragsquote in der Sozialhilfe bei 27.7% (Vorjahr 39.8%). Die Differenz ist hauptsächlich damit begründet, dass im 2019 massiv weniger bevorschusste Sozialversicherungsleistungen geltend gemacht werden konnten.

Kindes- und Erwachsenenschutz	2019	2018	2017
Anzahl Mandate Kinder	19	23	25
Anzahl Mandate Erwachsene	50	46	42
Anzahl Gefährdungsmeldungen (Kinder und Erwachsene)	32	28	25
Private Mandatsträger	13	16	16

Die Anzahl der Mandate ist konstant, wobei eine Verschiebung zwischen Mandate Kinder und Mandate Erwachsene festgestellt werden kann. Dazu ist festzuhalten, dass in der Berichtsperiode 16 neue Mandate Kinder und 10 Mandate Erwachsene geführt wurden. Die Anzahl der Gefährdungsmeldungen hat erneut zugenommen.

Alimentenbevorschussung / -Inkasso	2019	2018	2017
Anzahl Bevorschussungen (Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung)	14	8	12
Anzahl Inkassoestanzanzen	28	24	27
Anzahl Inkassohilfe	4	6	6

Im Jahr 2019 sind Alimente von total Fr. 60'750 bevorschusst worden (Vorjahr Fr. 56'396). Die Rücklaufquote betrug 26.4% (Vorjahr 30,7%). Die Rücklaufquote ist im normalen Bereich. Es muss berücksichtigt werden, dass im 2019 keine ausserordentlichen Rückzahlungen verzeichnet werden konnten und infolge der Gesetzesänderungen vermehrt Dossiers mit schlechter Rücklaufquote geführt werden.

Arbeitslosigkeit	2019	2018	2017
Durchschnittliche Arbeitslosigkeit	1,1%	1,2%	1,8%

Im 2019 waren in Bolligen durchschnittlich 36 Personen als arbeitslos gemeldet (Vorjahr 37).

Spitex-Verein Bolligen

Im 2019 schliesst die Jahresrechnung vorsichtig positiv ab. Wie lange dies so bleiben wird, ist unklar. Das kantonale Sparpaket 2018-2021, welches unter anderem eine höhere Patientenbeteiligung und die Abgeltung für die Versorgungspflicht massiv kürzt, ist noch nicht abgeschlossen. Die Zusammenarbeit mit benachbarten Spitex-Organisationen wurde im Berichtsjahr auf strategischer und operativer Ebene weiter intensiviert.

Familienexterne Kinderbetreuung (Pflegekinderaufsicht/KITAS)	2019	2018	2017
Anzahl Tagespflegekinder	32	40	51
Anzahl Familienpflegekinder	3	3	3

Bei allen 9 Tageselternfamilien (Vorjahr 10) fanden die Aufsichtsbesuche statt. Es kann festgehalten werden, dass die Tagespflege gut funktioniert. Die 32 Kinder (Vorjahr 40) der Tagespflege stammen aus 18 Familien (Vorjahr 23). In der Familienpflege sind 3 Kinder (Vorjahr 3) platziert. Der Gemeinde Bolligen stehen total 21'862 Betreuungsstunden zu, die über den Lastenausgleich abgerechnet werden können. Die Auslastung der subventionierten Plätze war erneut hoch.

In den beiden privaten Kindertagesstätten „Butzus“ und „Kinder auf dem Bauernhof“ subventioniert die Gemeinde Bolligen mit Ermächtigung des Kantons total 18 Plätze. Diese waren durchschnittlich zu 53.24% (Vorjahr 86,62%) belegt.

Siegelungswesen	2019	2018	2017
Anzahl Siegelungsverfahren/Todesfälle	55	52	53
davon Erbschaftsinventare	8	7	5

Stiftung Wohnraumbeschaffung	2019	2018	2017
Anzahl belegte Alterswohnungen per 31.12.	28	27	27

Im Berichtsjahr konnte die Stiftung erneut eine Stockwerkeinheit in der Rüedimatte erwerben. Insgesamt werden nun an den Standorten Lutertal, Rüedimatte und Rebermatte 29 Wohnungen vermietet, per Ende Jahr waren bis auf eine Wohnung alle vermietet. Drei Wohnungen werden der Heilsarmee für die Unterbringung von Asylsuchenden zur Verfügung gestellt.

Die Stiftung ist finanziell unabhängig und beansprucht keine Beiträge der Gemeinde.

Altersarbeit	2019	2018	2017
Anzahl Personen aus Bolligen im Altersheim Aespliz (Total 49 Plätze)	17	18	19

Im Berichtsjahr traten 5 Einwohner/Einwohnerinnen der Gemeinde Bolligen ins Altersheim Aespliz ein.

Die operative Betriebsführung wird seit 2018 im Auftrag der Stiftung Aespliz durch die Senevita AG geführt. Die Auslagerung hat sich bewährt. Die Zusammenarbeit zwischen der Senevita AG und dem Stiftungsrat Aespliz ist positiv. Die Stiftergemeinden Bolligen und Ittigen ernennen je zwei Mitglieder in den Stiftungsrat, wovon je eine auf Antrag des Stiftungsrats. Der 5. Sitz wird durch den Stiftungsrat gewählt.

Die Fachgruppe Altersfragen (AF) hatte im Berichtsjahr 3 Sitzungen (Vorjahr 4). Die bestehenden Projekte sind im 2019 weitergeführt worden. Der Billettautomatenkurs musste erneut wegen mangelndem Interesse abgesagt werden. Im Spätherbst organisierte die Fachgruppe für Bolliger Seniorinnen und Senioren eine halbtägige Informationsveranstaltung zum Thema ‚Älter werden – mobil und aktiv bleiben‘. Zwei ausgewiesene Fachpersonen führten ins Thema ein und beantworteten Fragen der 62 Teilnehmenden. Der Anlass wurde humorvoll von einem Zauberkünstler umrahmt.

5. Bildung und Kultur

Bildung

Die Abteilung Bildung und Kultur war von einer wichtigen Personalveränderung „betroffen“. Susanne Tellenbach ging nach über 30 Jahren Dienst für die Gemeinde Bolligen in Pension. Vielen Dank für die Treue und die geleistete zuverlässige Arbeit.

Als Nachfolgerin konnte mit Chantal Leuenberger eine gebürtige Bolligerin gewonnen werden, die es zu ihren Wurzeln zurückgezogen hat und die, als gelernte Primarlehrerin und mit Erfahrung auf einem Schulsekretariat, bestens für die ausgeschriebene Stelle eignet.

2019 überrollten uns die Kinderzahlen in Kindergarten und Schule! Auf das Schuljahr 2020 muss der Kindergarten im Schulhaus Flugbrunnenstrasse ersetzt und allenfalls ein zusätzlicher 7. Kindergarten eröffnet werden. So ist die eingesetzte Arbeitsgruppe Schulraumplanung vorerst durchkurzfristigen Massnahmen gefordert, bevor sie die Gesamtplanung über alle Schulen an die Hand nehmen kann. Zusätzlich werden die Platzprobleme der Tagesschule, Schulsozialarbeit, Jugendarbeit und Kitas mit in die Diskussion aufgenommen.

Primarschule Bolligen

Wie schon in der Einleitung beschrieben, stellen wachsende Schülerzahlen eine grosse Herausforderung und Belastung dar. Es ist vorab im Kindergarten schwierig Schülerzuteilungen vorzunehmen, wenn man noch nicht klar ist, wie viele Klassen zur Verfügung stehen und wo die Räumlichkeiten zu stehen kommen. Auch in der Primarschule muss erneut eine Klasse eröffnet werden. Die vorhandenen Klassenzimmer sind alle besetzt. So müssen Spezialräume weichen und zu Klassenzimmern umfunktioniert werden. Davon ist nun auch das Singzimmer betroffen, das in ein Musikzimmer umgewandelt wird und ab dem Sommer 2020 für Vereine nicht mehr zur Verfügung steht.

Oberstufenzentrum Eisengasse

Auch am OZE stehen bauliche Massnahmen an. Nachdem an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2018 ein Verpflichtungskredit von Fr. 480'000.00 gesprochen worden war, wurde an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2019 ein Verpflichtungskredit für die „Gesamtsanierung Oberstufenzentrum Eisengasse (OzE) 2021 – 2028“ in der Höhe von 18,6 Mio Franken genehmigt.

Die mit 31 Schülerinnen und Schülern (in einzelnen Fächern sogar noch mehr), sehr grosse Klasse konnte im Sommer geteilt werden.

Im September konnte gemeinsam mit der Gemeinde Ittigen, in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Bolligen-Ittigen-Ostermundigen, erneut die Berufstour durchgeführt und mit einem grossen Anlass an der Eisengasse abgeschlossen werden. Wiederum konnten wertvolle Kontakte zu Berufsfeldern und Lehrbetrieben geschaffen werden.

Die SchülerInnenzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17	2015/16	2014/15	2013/14
Kindergarten	121	105	122	131	124	120	115
Primarschule Bolligen	330	327	312	284	299	290	292
Primarschule Ferenberg	42	39	40	39	35	36	37
Oberstufenzentrum Eisengasse	165	157	172	257	253	235	234
Total	658	628	646	711	711	681	678

Auswärtige SchülerInnen	Stettlen	Vechigen	Diverse
am Oberstufenzentrum	17	15	8

Familienergänzende Massnahmen (Tagesschule/Mittagstisch/Ferienbetreuung)

Die Anmeldezahlen in der Tagesschule sind konstant hoch und leicht steigend. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde können die Platzprobleme vorerst überbrückt werden. Zusätzlicher Raum ist aber unbedingt nötig!

In Ferenberg wurde, in der Absicht einerseits den Schulbus zu entlasten und andererseits den Kindern, durch den Wegfall der Fahrten mit dem Schulbus, einen längeren Mittag zu ermöglichen, das Projekt Mittagstisch lanciert. Das Projekt lehnt sich an den Betrieb der Tagesschule an und wird lediglich über Mittag angeboten. Hier konnte die Zusammenarbeit mit dem Restaurant Alpenblick gewonnen werden.

Der Gemeinderat hat zudem die Ferieninsel Bolligen, eine familienexterne Betreuung von Kindern während vier Schulferienwochen, definitiv eingeführt. Die Zusammenarbeit mit der Kita Butzus bewährt sich sehr. Die Gemeinde Stettlen hat zudem entschieden, selber kein Ferienangebot anzubieten, aber Familien, die ihre Kinder in die Ferieninsel Bolligen schicken, finanziell zu unterstützen.

Kinder- und Jugendarbeit

Das Modell Bolligen mit der kombinierten Schulsozialarbeit und Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Personalunion hat sich je länger desto besser eingespielt und ist mittlerweile gut akzeptiert und ausgelastet. Die Abgrenzung zwischen den beiden Arbeitsgebieten gelingt bereits recht gut. Etwas schwieriger gestaltet sich der ausgewogene Ressourceneinsatz zwischen den beiden Bereichen. Grundsätzlich stehen jedoch beide Aufgabenbereiche zu Gunsten der Kinder und Jugendlichen im Einsatz. Der Hut, unter welchem die Arbeit geschieht, spielt letztlich keine Rolle.

Als neues Projekt im Bereich Erlebnispädagogik und Prävention wurde erstmals die „Fahrt mit dem Velo ans Meer“ durchgeführt. Dabei fuhren die Jugendlichen und ihre Begleiter im September vom Ofenpass, in fünf bis zu 95 km langen Tagesetappen, bis nach Lido di Jesolo. Dort wartete ein kühles Bad auf die zufriedene Radlertruppe. Die erfolg- und erlebnisreiche Reise konnte unfallfrei beendet werden.

Kultur, Sport, Freizeit

Erstmals wurde der Anlass „BolligenBElebt“ durchgeführt. Darin wurden, die Empfänge von Bolliger Vereinen, die von grossen Anlässen zurückkehren, der Anlass zum Dank der Freiwilligenarbeit und die in früheren Jahren immer zum Ende einer Legislatur durchgeführte Ehrung verdienstvoller Bolligerinnen und Bolliger (Bolliger Botti) zusammengeführt. Gewinn daraus ist die gesteigerte Attraktivität des Anlasses, da Betroffene und Interessierte aus verschiedenen Bereichen gemeinsam einen Anlass besuchen. Andererseits kann die Flut von Daten und Anlässen reduziert werden. Der erfolgreiche Abend im Reberhaus wurde mit einem gemeinsamen Apéro abgeschlossen.

Die Gemeinde führte unter der Federführung des Lokalen Kultur- und Sportnetzes (LKS) zudem folgende Anlässe durch, oder unterstützte die Organisation davon: Frühlingsferienkurse, Sportlager in den Ferien, „Chäs und Brotspiele“ an der Habstettenchilbi und der Schwimmtag. Das Seifenkistenrennen wurde in diesem Jahr wieder durchgeführt, jedoch als eintägiger Anlass.

Im Herbst wurden erneut die Termine der Vereine koordiniert und gemeinsame Anliegen besprochen.

Der freiwillige Schulsport gilt heute als festes Angebot in der Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen und wird ebenfalls vom LKS organisiert. Neu konnte in diesem Bereich die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vechigen herbeigeführt werden, wobei der Schulsportleiter neu auch Vechiger Kinder zulässt oder bei genügender Nachfrage sogar Kurse dort organisiert.

Belegungen

Die Belegungen bewegten sich im Jahr 2019 im Rahmen der Vorjahre. Die Reservation über das Reservationsstool ist bei den Nutzern nun be- und anerkannt. Auch in der internen Nutzung konnten Verbesserungen erzielt werden und das Programm ist dienlich.

Hallenbad

Auch das Jahr 2019 war ein Schönwetter-Jahr, was sich in den Besucherzahlen niederschlug. Wiederum konnte die 50'000-er Marke bei den Eintritten nicht erreicht werden. Im 2019 haben 45'865 zahlende Gäste das Hallenbad besucht.

Nach längerem Ausfall und Schwierigkeiten mit der Lieferfirma konnte das Kartenzahlssystem wieder in Betrieb genommen werden. Das Kassensystem kommt jedoch nun in die Jahre und die Reparaturen häufen sich. Ein Ersatz muss in den nächsten Jahren erfolgen.

Der Bolliger Schwimmtag vom 16. November war wiederum ein toller Jahresabschluss des Hallenbades.

Dieses Jahr massen sich über 100 junge Schwimmerinnen und Schwimmer mit den Zeiten der Konkurrenz oder testeten einfach nur, ob sie die im Schwimmkurs erworbenen Fähigkeiten auch im Wettkampf umsetzen konnten. Weil es so viel Spass machte, nahmen viele von ihnen neben der Einzelkategorie gleich auch noch an den Staffelwettkämpfen teil. Hier gab es einen neuen Melderekord zu verzeichnen.

Anlässlich der jährlichen Revision wurde das Hallenbad, neben den ordentlichen Arbeiten, an die Fernwärme angeschlossen und die Wärmeverteilung erneuert. Es wurden alle Lüftungsleitungen mit speziellen Maschinen und Bürsten gereinigt, alte Leuchtkörper ersetzt und ein Ozon-Warngerät eingebaut.